

Pressemitteilung vom 1. Juli 2014

Einzelhandel und Gastgewerbe im Land Bremen: Umsätze im Plus - Beschäftigung nahezu gehalten

BREMEN – Von Januar bis April 2014 stiegen die preisbereinigten Umsätze im Einzelhandel (ohne Kraftfahrzeughandel) im Land Bremen um 1,5 Prozent. Besonders positiv schnitten dabei die Umsätze mit Bekleidung (+1,9 Prozent), Schuhen und Lederwaren (+6,2 Prozent) sowie in Apotheken (+6,2 Prozent) ab. Rückläufig waren die Umsätze mit Metallwaren, Anstrichmitteln sowie Bau und Heimwerkerbedarf (-4,2 Prozent). Der Umsatz im Einzelhandel mit Kommunikations- und Informationstechnik ging um 5,4 Prozent im ersten Jahresdrittel zurück. In nominaler Rechnung lag das Plus bei den Umsätzen im Einzelhandel bei 2,4 Prozent.

Insgesamt konnte der Beschäftigtenstand im Einzelhandel von Januar bis April 2014 nicht ganz gehalten werden. Der leichte Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum von Januar bis April betrug 0,3 Prozent. Die Zahl der Teilzeitbeschäftigten stieg um 0,1 Prozent und die Zahl der Vollzeitbeschäftigten sank um 0,7 Prozent.

Im Gastgewerbe (u. a. Hotels, Gasthöfe und Pensionen sowie Gastronomie) stiegen die Umsätze in nominaler Rechnung im ersten Jahresdrittel von Januar bis April 2014 um 1,6 Prozent. In preisbereinigter Rechnung gingen sie um 0,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurück. In der Gastronomie lagen die Umsätze auf Vorjahresniveau, während die Umsätze im Bereich Hotels, Gasthöfe und Pensionen um 0,6 Prozent sanken. Die Zahl der Beschäftigten insgesamt im Gastgewerbe stieg um 0,2 Prozent. Die Zahl der Vollzeitbeschäftigten lag um 1,7 Prozent über dem Vorjahresstand und die Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 0,5 Prozent darunter.

Weitere Informationen enthält der Statistische Bericht „Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe des Landes Bremen. April 2014“ unter www.statistik.bremen.de (Menüpunkt „Publikationen“).

Weitere Auskünfte erteilt:
Dr. Andreas Cors
Telefon: (0421) 361 2142
E-Mail: andreas.cors@statistik.bremen.de